

Wir gestatten uns, zur lebhaften Verwendung erneut zu empfehlen:



Vom Reisen und Wandern

in alter und neuer Zeit. Mit dreiundfünfzig zeitgenössischen Holzschnitten, Stichen, Steindrucken und Zeichnungen. Von Werner Lindner

Bis zum 30. Juni in Halbleinen geb. 40 Mark

Aus dem Inhalt: Beschauliche Reisen aus der guten alten Zeit. Herr Johann Helfrichs Reys ins heilig Land. Allein in der Heide. Das Wunder des Sonnenaufgangs. Ungarische Steppenfahrt. Auf den Bergen ist Freiheit. Die Erhabenheit der Gletscher. Das Land der deutschen Sehnsucht. Das Meer weckt Sehnsucht und Ewigkeitsähnen. Zarteste Empfindungen beim Reisen. Wasser hat keine Balken. Im Anschau der schönen Welt. Eine Reihe heiterer Erlebnisse und Begegnungen. Vom Reisen und Wandern heutzutage. Das Regenwetter und der Spießer. Allerlei Sorten von Reisenden. Gehen wir zu Fuß! Durch Sturm und Regen. Heidenacht. Der Wandervogel. Des Landstreichers Knulp Lebensaufgabe. Ewige Unrast. Heimat, Heimweh und Heimkehr.

Von neuen Dichtern kommen in diesem Buche zu Worte: Max Dauthendey, Theodor Fontane, Hermann Hesse, Hermann Löns, Wilhelm Heinrich Riehl, Karl Albert Schöllnbach, Peter Rosegger.

Lob der Armut

Ein neues Volksbüchlein im Geiste des Heiligen von Äffisi, von Will Vesper und Paul Fichter, mit vielen Wiedergaben nach alten Zeichnungen, Holzschnitten und Kupferstichen

Bis zum 30. Juni in Halbleinen geb. 40 Mark

Die Geschichte unseres Volkes ist immer wieder ein Ergriffensein vom Schicksal, ein Herausgerissenwerden aus glänzenden Ordnungen der Erde, ein Freiwerden aus den Umklammerungen der diesseitigen Dinge. Weil dies Erlebnis es immer wieder überwältigte, konnte es jedem Schicksal zum Trost auch das werden, was es in seinen edelsten Zeiten war: das Herz Europas. Nicht die Epochen seines äußeren Glanzes, sondern immer die seiner Armut sind seine größten Epochen gewesen. Hier bildete sich sein Charakter am reinsten und edelsten aus, hier brachten seine Kunst und Wissenschaft, das Leben seines Geistes und Herzens die schönsten Früchte hervor. Von Christus bis Tolstoi ist die Predigt von der Armut, von dem Reiche, das nicht von dieser Welt ist, eine Predigt jeder echten Religiosität gewesen. Es hieße den tiefsten Sinn des „Lob der Armut“ verkennen, wenn man etwas anderes — etwa ein soziales „Programm“, als das es weder gemeint noch geeignet ist — herausdeuten oder hineinprojizieren würde.

Von den obigen beiden Werken haben wir noch flexible Halbleinen-Ausgaben herstellen lassen. Beide kosten ebenfalls nur bis zum 30. Juni — 36 Mark. Wir bitten, diese ihrer schönen Handlichkeit wegen zu bevorzugen.

Z

Siehe Bestellzettel

Furche-Verlag * Berlin

Z

Von

Josef Popper-Lynkeus

sind zur Zeit nur noch die folgenden Werke lieferbar, und zwar in beschränkter Anzahl:

Das Individuum

u. die Bewertung menschlicher Existenzen

5. Auflage. Gebunden Mark 50.—

Voltaire

10. Auflage / 390 Seiten Großoktav, holzfreies Papier. In Halbleinen M. 100.—

*

Nicht lieferbar ist zur Zeit sein Hauptwerk, dessen Neudruck vorbereitet wird:

Phantasien eines Realisten

17. bis 19. Auflage

Bestes holzfreies Papier, 500 S. Großoktav

In Halbleinen etwa Mark 120.—

Die zahlreichen eingehenden Bestellungen werden zurückgelegt, ohne daß Einzelbenachrichtigung erfolgt.

Angebot: Einzelexemplare 35^{0/100}

von 10 Exemplaren glatt 40^{0/100}

Anbei zwei verschiedene Verlangzettel.

Carl Reißner / Dresden